ADB-Artikel

Hassel: *Samuel Friedrich H.*, Sänger und Schauspieler, geboren am 9. Septbr 1798 zu Frankfurt a. M., † daselbst am 3. Febr. 1876. Mit einer gefälligen Stimme begabt, ging H., 16 Jahre alt, zur Bühne seiner Vaterstadt und sang bereits 1815 seine erste Solopartie, Rodrigo in Winter's „Maria von Montalban“. Gottfried Weber's Zureden bestimmte ihn, sich 1818 für das neue Mainzer Actientheater als zweiter Bassist gewinnen zu lassen, so freundlich|ihm aber auch das Publicum der alten Moguntia entgegenkam, kehrte er doch 1821 nach Frankfurt zurück, und entsagte erst am 26. März 1866 seiner Bühnenwirksamkeit daselbst, nachdem er zwei Jahre früher, am 9. November 1864, sein 50jähriges Künstlerjubiläum gefeiert hatte. Gelegentlich einer Wohlthätigkeitsvorstellung spielte er noch einmal am 31. October 1875. Tüchtig als Sänger und Schauspieler, und als solcher außerhalb kaum minder anerkannt, als in Frankfurt, ist doch Hassel's Bedeutung eine vorwiegend local Frankfurter, nicht nur daß er in Frankfurt geboren, sich fast ausschließlich diesem Theater widmete, hat er dort eine Reihe von Localstücken eingeführt, die mit einer Posse „Der alte Bürgercapitän“ begann und in den „Hampelmanniaden“ eine lustige Fortsetzung fand. Den alten Bürgercapitän gab H. zum ersten Mal am 13. August 1821, die erste der Hampelmanniaden ("Die Landpartie nach Königsstein") am 26. November 1832. In diesen Stücken erwarb er sich in seiner Vaterstadt die größte Popularität und wenn auch das Genre, das er in ihnen cultivirte, klein war, so war er doch groß und ohne Nachfolger in ihm.

Literatur

Vgl. S. F. Hassel, Die Frankfurter Localstücke, Skizzen aus meinem Schauspielerleben 1821—66 (1867).

Autor

Joseph *Kürschner.*

Empfohlene Zitierweise

, „Hassel, Samuel Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften